

UNSERE STANDORTE...

KONTAKT

... für die überbetriebliche Ausbildung

Ausbildungszentrum der Bauindustrie Essen
Leiter: Herr Dr. Karl-Heinz Bässler
Lüscherhofstr. 71 - 73
45356 Essen
Tel. 0201/83441-0
abzessen@bauindustrie-nrw.de
www.abzessen.de

Ausbildungszentrum der Bauindustrie Hamm
Leiter: Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske
Bromberger Str. 4 - 6
59065 Hamm
Tel. 02381/395-0
abzhamm@bauindustrie-nrw.de
www.abzhamm.de

Ausbildungszentrum der Bauindustrie Kerpen
Leiter: Herr Dipl.-Ing. Ulrich Goos
Humboldtstr. 30 - 36
50171 Kerpen
Tel. 02237/5618-0
abzkerpen@bauindustrie-nrw.de
www.abzkerpen.de

Der Bauindustrieverband NRW e.V. und das Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH beraten Sie gern persönlich in allen Fragen der Ausbildungsplanung.

Sprechen Sie uns an!

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW gGmbH
Frau Sandra Schelonka
Uhlandstr. 56
40237 Düsseldorf
Tel. 0211/6703-232
s.schelonka@bauindustrie-nrw.de
www.berufsbildung-bau.de
www.grosses-anpacken.de

Ausbilden lohnt sich für Ihr Unternehmen!



**Starke Argumente
für die Ausbildung in der
Bauindustrie**



Ausbildung lohnt sich!

WARUM AUSBILDEN?

Jedes Unternehmen braucht als starke Basis für Qualität, Leistung und Erfolg gut qualifizierte Mitarbeiter. Aktuell zeigt sich jedoch aufgrund der demografischen Entwicklung in Deutschland ein Mangel an Fachkräften.

Neue Wege sind zu gehen, um den notwendigen Fachkräftebedarf in der Bauwirtschaft decken zu können. Als eine erfolversprechende Lösung bietet sich an, mit der Ausbildung von Jugendlichen zu beginnen, um eigenen Nachwuchs im Unternehmen heranzubilden.

Dabei kann Ihr Betrieb durch

- die gewerbliche Ausbildung in den Bauberufen **Facharbeiter**
- die Premiumausbildung Bautechniker **qualifizierte Fach-/Führungskräfte**
- die Dualen Studiengänge Bauingenieurwesen **Ingenieurnachwuchs**

heranbilden.



STARKE ARGUMENTE...

... für die Ausbildung in der Bauindustrie:

- Sicherung Ihres Fachkräftebedarfs durch Ausbildung des Nachwuchses im eigenen Unternehmen
- Nahezu kostenneutrale Ausbildung, da eine Erstattung der Kosten im Rahmen des Refinanzierungssystems durch die SOKA-BAU erfolgt und der Auszubildende produktiv in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden kann
- Keine langwierige und kostspielige Anwerbung und Einarbeitung von externen Kräften nötig, da intern qualifizierte Kräfte Ihr Unternehmen bestens kennen
- Vermeidung von Fluktuation und Fehlbesetzungen, da eigene Mitarbeiter den betrieblichen Bedürfnissen optimal entsprechen
- Sicherung Ihrer Bauqualität von morgen durch einen hohen Ausbildungsstandard
- Imagegewinn als Ausbildungsbetrieb, Vermarktung der Ausbildungsleistung als positiven Faktor
- Unterstützung Ihres Unternehmens im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung in den Ausbildungszentren der Bauindustrie NRW durch systematische Einführung in den Beruf, Vermittlung von Grundlagen und Prüfungsvorbereitung



ERSTATTUNGEN...

... von Ausbildungskosten durch die SOKA-BAU/ Solidarfonds der Bauwirtschaft:

Erstattungen für	1. Ausbildungsjahr
Gew. Auszubildende	10 Monate
Tech./Kaufm. Auszubildende	10 Monate

Erstattungen für	2. Ausbildungsjahr
Gew. Auszubildende	6 Monate
Tech./Kaufm. Auszubildende	4 Monate

Erstattungen für	3. Ausbildungsjahr
Gew. Auszubildende	1 Monat
Tech./Kaufm. Auszubildende	-

Plus Ausgleich für Sozialaufwand:

Erstattet werden zusätzlich 20 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung als Ausgleich für die Sozialaufwendungen des Ausbildungsbetriebes. Dies deckt den Arbeitgeberanteil am Gesamtversicherungsbeitrag fast vollständig ab.

Erstattung der überbetrieblichen Ausbildungskosten:

Überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen sichern einen hohen Ausbildungsstandard und begleiten den technischen Fortschritt. Die Kosten für die in den Ausbildungsordnungen vorgesehenen Maßnahmen übernimmt die SOKA-BAU und rechnet diese direkt mit den Ausbildungszentren ab. Hierzu gehören:

- Kursgebühren
- Fahrtkosten der Auszubildenden
- Internatskosten